

Pressemitteilung

25. August 2020

Einweihung Sparkassen-Trio in Grünberg 26 Wohnungen bezugsfertig

Am 25. August 2020 fand die Einweihung des „Sparkassen-Trios“ in der Lendorfer Straße in Grünberg statt. Der Weg vom Abriss bis zur Fertigstellung dauerte knapp 18 Monate.

Aber Zeit und Mühen haben sich gelohnt: Im Herzen Grünbergs wurden drei ansprechende Häuser erbaut, die sich harmonisch ins Stadtbild einfügen und der Lendorfer Straße ein neues Erscheinungsbild geben. Die aufgelockerte Bebauung, die gegliederten Fassaden, die Mansarddächer und auch der Farbkontrast mit dem Sparkassenrot stehen für Individualität und Bodenständigkeit.

Es sind 26 moderne, barrierefreie Wohnungen in hochwertiger und moderner Bauweise entstanden, die den neuesten energetischen Standard erfüllen. Der geplante Kostenrahmen von 7,3 Mio EUR sowie der Zeitplan konnte eingehalten werden. Bereits in den kommenden Tagen werden die ersten Mieter ihr neues Zuhause beziehen. Die Gremienmitglieder waren nach der ersten Besichtigung im Rahmen der Einweihungsfeier von den drei Gebäuden mit insgesamt 1.965 qm Wohnfläche sehr angetan. Häufiger viel der Satz: „Hier würde es mir auch gefallen.“ Es sind allerdings nur noch wenige Wohnungen verfügbar.

Ein besonderer Dank galt dem Architekturbüro Feldmann, dem Projektsteuerer bauWerk sowie allen Firmen und Handwerkern, ohne deren Wirken ein solches Bauvorhaben nicht zu verwirklichen ist. Die drei Gebäude stehen auf festem Fundament. Mit 6.800 Meter an Betonsäulen, rund 1.500 Kubikmeter Beton und 190 Tonnen Stahl, wurde ein solides, nachhaltiges Bauwerk geschaffen. Die individuell gestalteten Wohnungen mit hochwertigen Materialien, großzügigen Bädern und auch großen Balkonflächen bieten für jeden Wohngeschmack etwas.

Silvia Linker, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Grünberg und Andreas Klunz, Vorstandsmitglied, betonten, dass es eine Herzensangelegenheit sei, bei dieser Investition in die Zukunft das Vergangene stets zu würdigen.

Um dies sicherzustellen, zielt künftig ein besonderes „Schmuckstück“ das Areal des Sparkassen-Trios: im Zuge der Abbrucharbeiten wurde die Tresortür aus dem Jahr 1939 geborgen und aufgearbeitet.

„Mit Respekt vor dem, was Generationen vor uns für die Sparkasse geleistet haben, ist es uns wichtig, dass dieser Ort auch für Generationen nach uns in Erinnerung bleibt. Wir haben uns bei der Außengestaltung bewusst für ein historisches Wahrzeichen und gleichzeitig Kulturgut entschieden“, so Linker weiter. Dies ist auch in der Inschrift auf der Rückseite der Tresortür festgehalten.